Die Quaderwiese in Chur wird zum Spiel- und Show-Platz

Vorfreude Bereits zum 15. Mal findet am Samstag, den 27. Juni, zum Ferienauftakt der Kinderspieltag in Chur statt. Das Beste daran: Der Eintritt ist frei.

VON SEBASTIAN KIRSCH

Die Kinderkonzerte ziehen die kleinen und grossen Zuhörerinnen und Zuhörer in ihren Bann. (Foto: ZVG)

Vor 15 Jahren wurde der Kinderspieltag als Abschlussevent für den sogenannten Churer Ferienpass organisiert. Für Kinder, die ihre Ferienzeit zu Hause verbringen dürfen oder müssen, sollten verschiedene Angebote die Ferien versüssen. Der Erfolg gab den Organisatoren recht und bereits im zweiten Jahr wurde der Kinderspieltag auf den ersten Samstag der Sommerferien vorverlegt, damit noch mehr Kinder und ihre Familien davon profitieren können. OK-Präsident Sandro-Simon Caviezel hat die Entwicklung des Kinderspieltags von Anfang an miterlebt und ist bis heute von der Idee und der jeweiligen Umsetzung begeistert: «Der Anlass als solcher ist einzigartig. Damit die Kinder und ihre Eltern freien Eintritt haben, verzichten viele Künstler auf ihre Gage. Für uns vom OK gibt es nichts Schöneres, als lachende und leuchtende Kinderaugen zu sehen.»

Etablierter Anlass

Ein Blick in die Festbroschüre zeigt, dass sich der Kinderspieltag längst zu einer Institution entwickelt hat. Neben einem Grusswort von Regierungsrat Martin Jäger finden sich zahlreiche Informationen zum Anlass selbst. Aber auch die Besucherzahlen sprechen eine eigene Sprache: Von anfangs 150 Teilnehmenden hat sich die Anzahl auf rund 1500 bis 3500 Besucher eingependelt: «Letztes Jahr konnten wir über 4000 Besucher zählen, was einen neuen Teilnehmerrekord bedeutet», sagt Caviezel. Aber damit sei der Anlass keineswegs an seiner Kapazitätsgrenze angelangt: «Die Quaderwiese kann noch viel mehr Menschen aufnehmen und weil der Anlass von 10 bis 17 Uhr dauert, verteilen sich die Besucher sehr gut.»

Fronarbeit

Der Erfolg soll aber nicht vom eigentlichen Ziel und der Idee des Kinderspieltags ablenken. Kinder sollen an diesem Tag die Möglichkeit erhalten, einfach nur Kind zu sein. Spielen, lachen, staunen! Unabhängig davon, ob es anschliessend in die Badeferien in die Karibik geht oder es dafür nicht reicht und die lokale Badeanstalt bereits das Haushaltbudget strapaziert. Der Eintritt und die Attraktionen am Kinderspieltag werden weiterhin kostenlos sein und lediglich durch Fronarbeit des OKs sowie durch Sponsoren finanziert. Neben der OEKK konnte neu auch Coop als Hauptsponsor gewonnen werden.

Neue Trägerschaft

Obwohl sich der Aufwand für den Kinderspieltag inzwischen massiv erhöht hat, ist die Grundidee gleich geblieben. Verändert hat sich in der Zwischenzeit nur die Trägerstruktur.

Seit zwei Jahren sind der Rotary Club Chur – Bündner Herrschaft, Pro Juventute und Rotaract (Rotary Jugendclub) am Ruder. Doch welche Highlights erwarten die Kinder? In diesem Jahr dürfte das Bungy-Trampolin die älteren Kinder magisch anziehen. Es gibt eine Kinderwerkstatt und Schminkerinnen werden die Kindergesichter bunt bemalen. Zudem warten ein Märlizelt, Hüpfburgen, ein Streichelzoo und vieles mehr auf die Kinder.

Bühnenprogramm – Von Musik bis Zauberei

- 10.15 bis 11 Uhr: Linard Bardill
- 11.30 bis 12.15 Uhr: Magic Henä
- 12.45 bis 13.30 Uhr: MiMeMu
- 13.45 bis 14 Uhr: Spass mit Tanz
- 14.30 bis 15.30 Uhr: Schtärneföifi
- 16.00 bis 16.30 Uhr: Spass mit Tanz

Infos unter: www.kinderspieltag.ch